

ze erkome Ja wo redde
 er von im selber also wo
 der gessen de müttigkeit
 wart der richter wol
 gelibret vnd für do
 wider hem
Doch brüder wä
 rent in emer sam
 nung als heil
 ges lebens & jet weder
 des andin gnäd uff im
 sach Emes frütages
 frunt in emer uff in
 sach & em män an dem
 morgen & zu dem spr
 ach er ist du als frū
 an dem frütage dar nach
 sang man messe nach
 in gewonheit do sach
 im im brüder an vnd
 sach & im gott im gnäd
 hat gezeitet des wart
 er trurig Nach der
 mess kamen si in ir zelle
 do sprach der ein brüder
 wz hast du getan ich
 sach gut mit vnser heren
 gnäd by dir do sprach
 der ander ich hab nicht
 getan noch gedächt &
 ich wuß wan gester
 sach ich eine man essen
 vnd sprach ist du als

frū an dem frütage do
 sprach der brüder von
 dieser sünde ist dir die
 gnäd gezeitet vnd &
 wort büsten si bede vier
 zechen tag vnd nachte
 vnz si die gnäd vo gott
 wider er wurden
Der priester frunt
 ge wonlichen zu
 eme einfidelle
 vnd segnet im vnser
 heren licham & er sich
 bewarte zu wart dem
 einfidellen geseit & der
 priester mit vnkeuschheit
 vnd frunt dar vnd wolt
 er sine messe nit hören
 do kam ein stime zu
 dem einfidellen vnd
 sprach die lit haben
 mir my gericht geno
 men do wart der alte
 verzucket in dem geist
 vnd sach eine schönen
 brunen vnd emen gulden
 emer dar oban ein
 gulden seil der seil hatt
 gar gut wasser vnd sach
 & ein uffziger & wasser
 schopft zu hette der alte
 gern getrunken won
 & im & z wasser vo dem